

Transparenz in der Beratung

Stephan Schinnenburg

Vertriebsvorstand Makler, Banken und Kooperationen

ERGO Beratung und Vertrieb AG

qx-Club Berlin, 06. Oktober 2014

ERGO

Gründung der Vertriebsgesellschaft

ERGO



(Ausschnitt aus dem ERGO Organisationsplan)

Gestern

Gründung der Vertriebsgesellschaft

ERGO



**Bündelung der Vertriebskraft in einer eigenen AG.
One voice to the product provider.**

1. Was bedeutet Transparenz?

2. Transparenz – Der Megatrend in der Altersvorsorge

- **Schwerpunkt Kosten und Renditen**
-

3. Zwischenfazit

4. Chance-/Risikoprofile/Volatium®

5. Was sagt der Gesetzgeber?

6. Gesamtfazit



WIKIPEDIA
Die freie Enzyklopädie

Hauptseite
Themenportale
Von A bis Z
Zufälliger Artikel

Mitmachen
Artikel verbessern
Neuen Artikel anlegen
Autorenportal
Hilfe
Letzte Änderungen
Kontakt
Spenden

Drucken/exportieren

Werkzeuge

In anderen Sprachen

العربية
Dansk
English
Español
Euskara
Français
עברית

Artikel Diskussion

Lesen

Bearbeiten

Versionsgeschichte

Suchen



Transparenz

Transparenz (lat. *transparens* ‚durchscheinend‘), auch **Durchsichtigkeit**, adj. *transparent*, *durchsichtig*, als Gegenteil **Intransparenz**, *Undurchsichtigkeit* steht für:

- **Transparenz (Physik)**, die Durchlässigkeit in Bezug auf elektromagnetische Wellen, insbesondere des Lichts
- **Transparenz (Computergrafik)**, durchscheinend wirkende Elemente in einer Bilddatei
- **Transparenz (Akustik)** die Unterscheidbarkeit zeitlich aufeinanderfolgender Töne bei musikalischen Schalldarbietungen
- **Transparenz (Computersystem)**, eine Hardware oder Software, deren Existenz für den Benutzer weder direkt erkennbar noch relevant ist
- **Transparenz (Signalverarbeitung)**, eine Signalübermittlung, die sich beim Empfänger nicht bemerkbar macht
- **Transparenz (Politik)**, Vorgänge der Öffentlichkeit, die von außen nachvollziehbar sind
- **Markttransparenz**, in der Volkswirtschaftslehre die Verfügbarkeit von Informationen in und über einen Markt

Transparent steht im Speziellen für

- **Transparent (Banner)**, ein tragbares, großes Spruchband oder Banner

Siehe auch:

- Liste aller mit „Transparenz“ beginnenden Wikipedia-Seiten
- Liste aller Wikipedia-Seiten, die „Transparenz“ im Titel enthalten
- Liste aller mit „transparent“ beginnenden Wikipedia-Seiten
- Liste aller Wikipedia-Seiten, die „transparent“ im Titel enthalten
- Liste aller mit „durchsichtig“ beginnenden Wikipedia-Seiten
- Liste aller Wikipedia-Seiten, die „durchsichtig“ im Titel enthalten

Wiktionary: Transparenz – Bedeutungserklärungen, Wortherkunft, Synonyme, Übersetzungen

Wiktionary: transparent – Bedeutungserklärungen, Wortherkunft, Synonyme, Übersetzungen

Wiktionary: durchsichtig – Bedeutungserklärungen, Wortherkunft, Synonyme, Übersetzungen

Wiktionary: Durchsichtigkeit – Bedeutungserklärungen, Wortherkunft, Synonyme, Übersetzungen



Transparenz Versicherung



Web News Bilder Shopping Maps Mehr ▾ Suchoptionen

Ungefähr 470.000 Ergebnisse (0,26 Sekunden)

VersicherungsrechtHöhere **Transparenz** bei den ... - Focus

www.focus.de > Finanzen > Versicherungen ▾

★★★★★ Bewertung: 3 - 25 Abstimmungsergebnisse

„Bei diesem Schritt geht es vor allem darum, mehr **Transparenz** für den ... könne der Kunde künftig erkennen, wie lange er an die **Versicherung** zahlen muss, bis ...

Provisionstransparenz bei Lebensversicherungen: Vertreter ...

www.handelsblatt.com > ... > Altersvorsorge + Sparen

24.06.2014 - Die Politik möchte Provisionen bei Lebenspolice**n transparent** machen. Die Vermittler planen einen Demonstrationmarsch in Berlin.

Transparenz - ERGO Versicherungsgruppe

www.ergo.com > Startseite > ERGO Versicherungsgruppe ▾

Transparenz bei ERGO - Informationen über Fehlverhalten bei Wettbewerbsreisen und Veranstaltungen mit Anreizcharakter (so genannte Incentives) sowie ...

Transparenz bei Lebensversicherungen?

www.vzhh.de/versicherungen/.../transparenz-bei-lebensversicherungen.a... ▾

Fehlanzeige! Was bei einem Lebensversicherungsvertrag am Ende herauskommt, weiß niemand ganz genau. Und wenn man über das Ergebnis enttäuscht ist ...

Ergo-Versicherung: **Transparenz** bis zur Sturheit ...

www.wiwo.de/.../ergo-versicherung-transparenz-bis.../7326806-4.html ▾

31.10.2012 - Tatsächlich beschreiten die Düsseldorfer mit ihrer Kundenansprache, vor allem den klar verständlichen Versicherungsbedingungen und der ...

transparente - nachhaltige Altersvorsorge - Riester-Rente ...

www.transparente.de/ ▾

transparente - Nachhaltige Altersvorsorge - Sicher vorsorgen, sehr gute Renditen erzielen und nachhaltig Umwelt und Gesellschaft stärken.

Mehr **Transparenz** bei **Versicherungen** - Aktuelle Stunde

www1.wdr.de/fernsehen/aks/themen/versicherungschutz101.html

Quelle: www.google.de, 10.09.2014

30J
Einzelhandels-
kaufmann;
Klassische BU
bis 65J, 1.500€

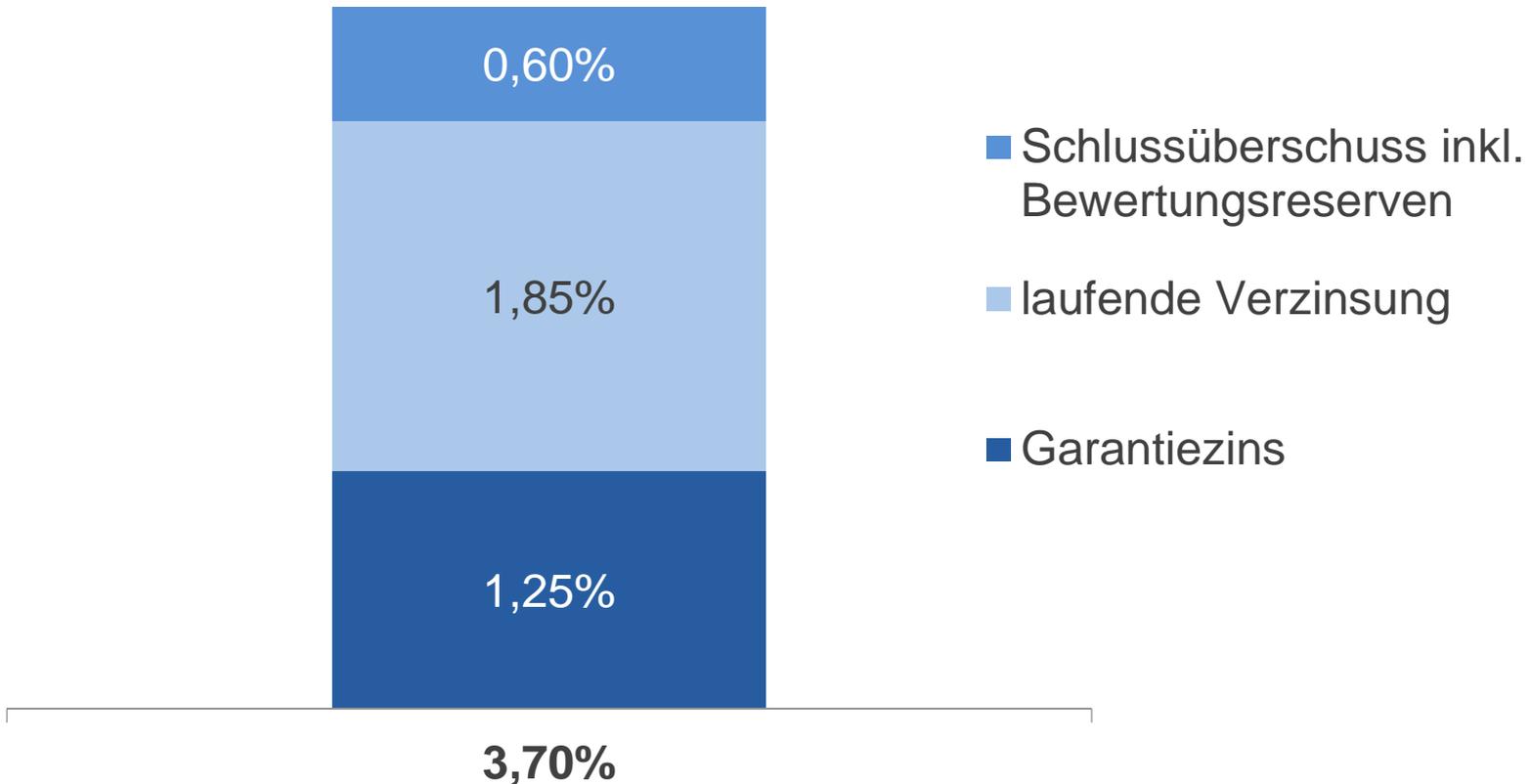
■	Rang	Berufseinstufung	monatl. Max.-beitrag	monatl. Zahlbeitrag	BU-Rente + Bonus	mgl. Dynamik BU-Rente	M&M BU-Index	M&M Rating Berufsunfähigkeit	Teilrating BU-Bedingungen	Teilrating BU-Kompetenz	Teilrating BU-Solidität
	1	Berufsgruppe 3	52,34 €						★★★★★	★★★★★	★★★★★
	2	Berufsgruppe 1							★★★★★	★★★★★	★★★★★
	3	Berufsgruppe 1							★★★★★	★★★★★	★★★★★
	4	Berufsgruppe 1	52,34 €			52,34 €		1.500 €	★★★★★	★★★★★	★★★★★
	5	Berufsgruppe 1	76,29 €						★★★★★	★★★★★	★★★★★
	6	Berufsgruppe 1+	82,34 €	62,57 €	1.500 €	2,25 %	1,3	★★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★
	7	Berufsgruppe 1+	83,98 €	63,82 €	1.500 €	2,25 %	1,3	★★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★
	8	Berufsgruppe 1	89,69 €	55,61 €	1.500 €	1,61 %	1,1	★★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★
	9	Berufsgruppe 1+	91,90 €	67,80 €	1.500 €	1,85 %	1,4	★★★★☆	★★★★★	★★★★★	★★★★★
	9	Berufsgruppe 1+	91,90 €	61,50 €	1.500 €	1,85 %	1,2	★★★★☆	★★★★★	★★★★★	★★★★★
	11	Berufsgruppe 1	92,16 €	57,40 €	1.500 €	1,40 %	1,1	★★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★
	12	Berufsgruppe 1#	94,02 €	62,52 €	1.500 €	1,65 %	1,3	★★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★
	13	Berufsgruppe 1	95,56 €	59,25 €	1.500 €	1,61 %	1,2	★★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★
	14	Risikogruppe B1	96,62 €	72,46 €	1.500 €	1,75 %	1,5	★★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★
	15	Berufsgruppe 1	98,05 €	61,05 €	1.500 €	1,40 %			★★★★★	★★★★★	★★★★★
	16	Berufsklasse A - mit Zuschlag	98,10 €	68,67 €	1.500 €	1,65 %			★★★★★	★★★★★	★★★★★
	17	Berufsgruppe 1	98,29 €	68,80 €	1.500 €	2,25 %			★★★★★	★★★★★	★★★★★
	60	Berufsgruppe 3	164,82 €	105,48 €	1.500 €	1,85 %			★★★★★	★★★★★	★★★★★
	61	Berufsgruppe 5	168,08 €	117,66 €	1.500 €	1,50 %			★★★★★	★★★★★	★★★★★
	62	Berufsklasse 2+	170,25 €	102,15 €	1.500 €	1,25 %			★★★★★	★★★★★	★★★★★
	63	Risikoklasse BBE	170,70 €	92,18 €	1.500 €	1,90 %	2,0	★★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★
	64	Berufskategorie B	172,92 €	129,69 €	1.500 €	1,60 %	2,9	★★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★
	65	Risikoklasse BBE	177,90 €	96,07 €	1.500 €	1,90 %	2,1	★★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★
	66	Berufsklasse 3	178,62 €	178,62 €	1.500 €	1,30 %	3,7	★★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★
	67	Berufsgruppe 2	179,70 €	111,41 €	1.500 €	0,50 %	2,4	★★★★☆	★★★★★	★★★★★	★★★★★
	68	Berufsgruppe C	184,47 €	110,68 €	1.500 €	1,50 %	2,4	★★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★
	69	Berufsklasse 3	185,30 €	148,24 €	1.500 €	1,95 %	3,3	★★★★★	★★★★★	★★★★★	★★★★★
	70	Berufsgruppe B2	188,31 €	128,56 €	1.500 €	1,35 %	2,9	★★★★☆	★★★★★	★★★★★	★★★★★
	71	Berufsgruppe 2	195,27 €	121,07 €	1.500 €			★★★★☆	★★★★★	★★★★★	★★★★★
	72	Berufsklasse 5							★★★★★	★★★★★	★★★★★
	73	Berufsklasse 5	400,88 €	260,57 €	1.500 €				★★★★★	★★★★★	★★★★★
	74	Berufsklasse 5							★★★★★	★★★★★	★★★★★
	75	Berufsgruppe K	345,00 €						★★★★★	★★★★★	★★★★★
	76	Berufsgruppe 2	400,88 €	260,57 €	1.500 €	1,75 %	6,0	★★★★☆	★★★★★	★★★★★	★★★★★

Prämienunterschied
von netto 665,92%

400,88 € 260,57 € 1.500 €

Quelle: Morgen & Morgen

Was bedeutet „gesamte Verzinsung“?



versicherungs magazin

Newsletter Abo

AKTUELL LEXIKON ZEITSCHRIFT ABO-EXCLUSIV GRATIS DOWNLOAD VERSICHERUNGSMAGAZIN

Home > Aktuell > Nachrichten

Einheitliches Produktinformationsblatt erhöht Transparenz der Riester-Verträge

Der kürzlich von der Bundesregierung behandelte Gesetzentwurf zur Verbesserung der steuerlichen Förderung und Transparenz von Riester-Verträgen ist nach Einschätzung des Deutschen Instituts für Altersvorsorge (DIA) der richtige Schritt nach vorne, erfüllt die berechtigten Forderungen des Verbraucherschutzes aber noch nicht wirklich.

05.10.2012

<< | >>

NACHRICHT
VERSENDEN
DRUCKEN
NEWSLETTER

VersicherungsJournal.de

Nachricht vom 8.6.2011

BMF will mehr Transparenz

Das [Bundesministerium der Finanzen](#) (BMF) ist hinsichtlich der geförderten Altersvorsorge-Produkte tätig geworden. Ein neuer Entwurf sieht ein einheitliches Produktinformations-Blatt für alle Tarifarten vor. Weiterhin soll der Anbieterwechsel erleichtert werden. Unterdessen gibt es weiterhin unterschiedliche Meinungen zum Kostenausweis der [Allianz Lebensversicherungs-AG](#).

Einen direkten Bezug zu den jüngsten Berichterstattungen, die Kosten und Transparenz bei Riester-Verträgen bemängelten, stellt das BMF nicht her. Vielmehr seien Verbesserungen beim Verbraucher- und Anlegerschutz bereits im Koalitionsvertrag festgehalten worden.

Dies verpflichtete die Bundesregierung auch, für eine verbesserte Transparenz auch bei den geförderten Altersvorsorgeprodukten zu sorgen, betont das Ministerium. Bis zum 22. Juni können nun die verschiedenen Branchenverbände Stellung zu dem Diskussionspapier beziehen.

Versicherer als „Vorreiter“ in Sachen Transparenz

Aigner lobt Verbraucherfreundlichkeit – Kritik an Provisionen

Verbraucherfreundlichkeit sei zu einem zentralen Wettbewerbsfaktor geworden. Die Versicherer wetteiferten mit dem transparentesten Kostenausweis und den verständlichsten Versicherungsbedingungen und auch der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) setzte Sprachwissenschaftler für die Überarbeitung der Allgemeinen Versicherungsbedingungen ein, sagte Jörg von Fürstenwerth, Vorsitzender der Hauptgeschäftsführung des GDV, auf dem 2. VVB-Versicherungskongress. In der Werbung werde dem

„Spiel“ dafür, wie das Handeln Einzelner alle in Misskredit bringe. Sie mahnte die Branche, den Missstand zu beseitigen. Dabei sprach sie sich für eine Verlängerung der Stornohaftung auf 60 Monate als einen Weg aus.

Die Honorarberatung will Aigner mit klaren Regelungen unterstützen. Beratung gegen Honorar und gegen Provision müssten nebeneinander bestehen können, weil es Kunden mit sehr unterschiedlichen Bedürfnissen gebe. Die Honorarberatung werde für den Kunden erst interessant, wenn es Nettotarife gebe,

818 Versicherungswirtschaft Heft 11 1. Juni 2011

1. Was bedeutet Transparenz?

2. Transparenz – Der Megatrend in der Altersvorsorge

- **Schwerpunkt Kosten und Renditen**
-

3. Zwischenfazit

4. Chance-/Risikoprofile/Volatium®

5. Was sagt der Gesetzgeber?

6. Gesamtfazit

- Wie sagen wir es unserem Kunden (heute)?
 - Kostenausweis in Euro und Cent absolut
 - Hilfsweise Angabe von relativen Werten (Promille-/Prozentsatz)
 - Renditeabschlag nach GDV
 - „Reduction in Yield“ (RIY): Ausweis einer Netto-Beitragsrendite
 - Gesamtkostenquote
 - Separate Kostenausgleichsvereinbarung
 - Chance-Risiko-Profile

Hintergrund: Wo liegt das Problem?



► Herstellerangabe sind „Laborbedingungen“, konstant 90 km/h

- Neue Produktgattungen
 - Hybride, Variable Annuities, CPPI, Unitised With Profit ...
 - mit alter ungeeigneter Darstellung
 - konstante 0,3,6,9% Modellrechnungen

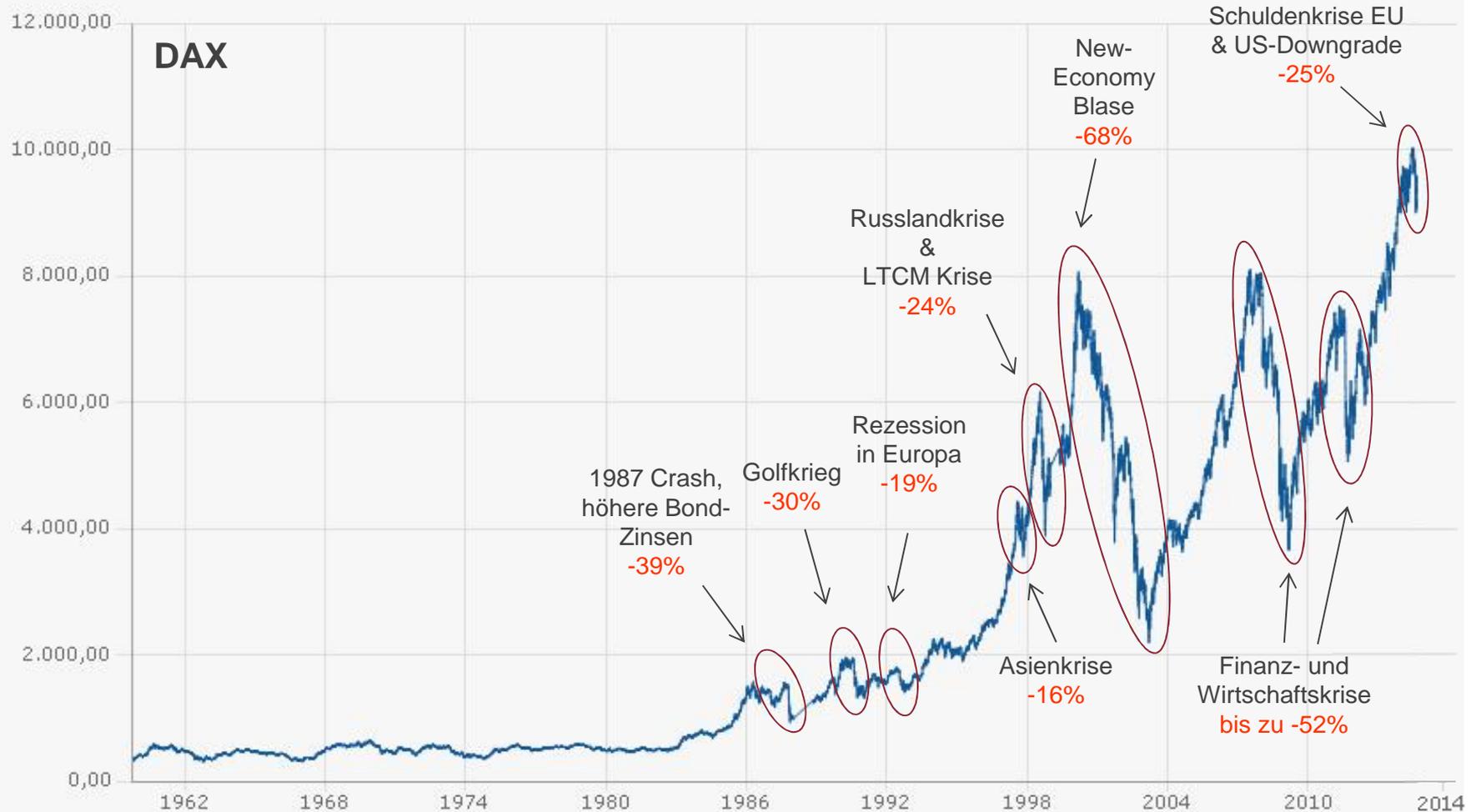
- Das tatsächliche Risiko
 - Cash-Lock bei fallenden Aktien
 - Geldvernichtung (Kapitalmarktkrise)
 - wird nicht gezeigt

- Es werden nicht alle Kosten berücksichtigt
 - Fondskosten werden unterschlagen
 - dafür aber Kickbacks, die damit Produkte besser darstellen als sie sind, eingerechnet

Probleme der heutigen Modellrechnung in der Altersvorsorge

Produkt	Best case Rendite Modellrechnung	Best case Rendite Realität	Worst case Rendite Modellrechnung	Worst case Rendite Realität
Klassische Rente	ca. 5%	ca. 4,5%	ca. 1%	ca. 1%
FRV OHNE Garantie	15%	ca. 10%	0%	- x%
FRV MIT Garantie (hybrid)	15%	ca. 8%	0%	0%

Anlegerstress nimmt als Folge der steigenden Marktschwankungen von Finanzparametern zu

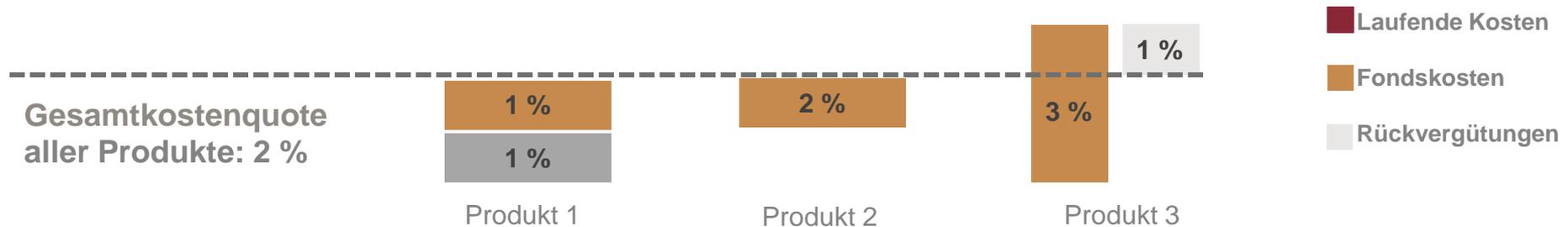


Quelle: finanzen.net, Stand: 28. August 2014

Netto-Betrachtung / Gesamtkostenquote:

Die Lösung?

„Netto-Prinzip“ kann zu Verzerrungen führen.



Es kann in der Beispielrechnung zu unterschiedlichen Ablaufleistungen kommen.

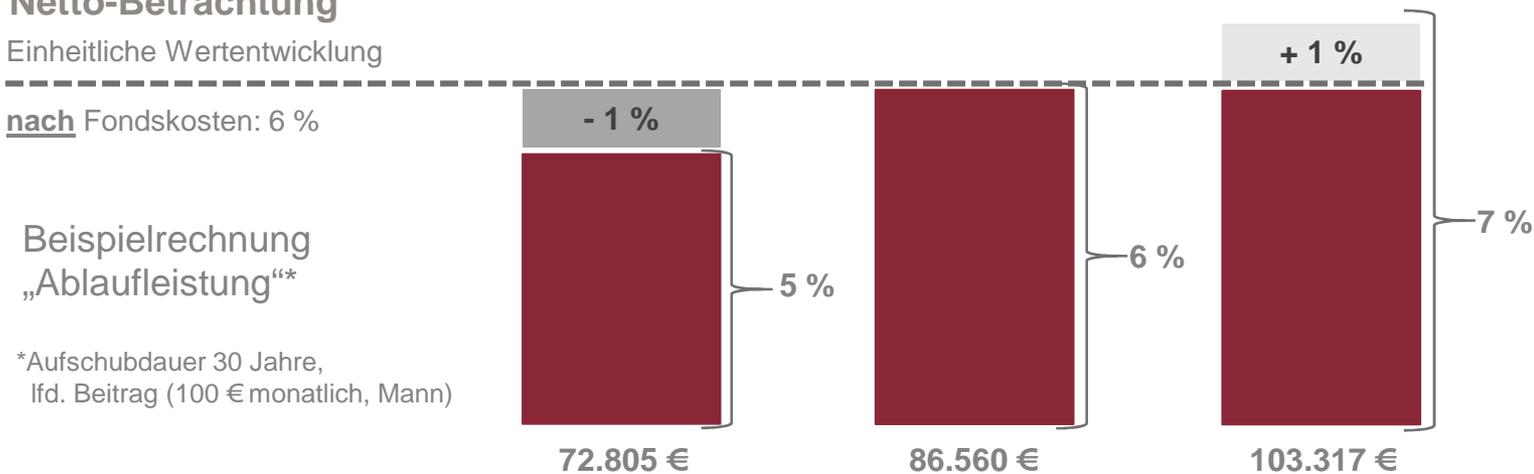
Netto-Betrachtung

Einheitliche Wertentwicklung

nach Fondskosten: 6 %

Beispielrechnung „Ablaufleistung“*

*Aufschubdauer 30 Jahre, Ifd. Beitrag (100 € monatlich, Mann)



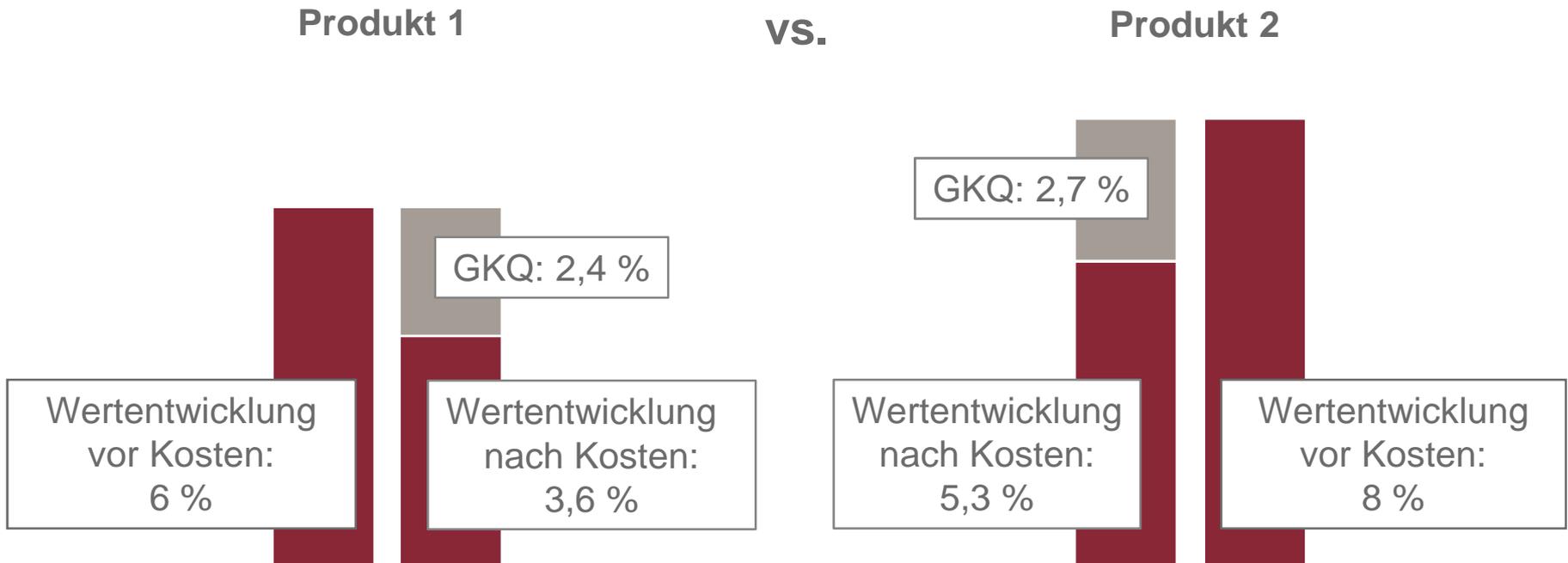
Fiktives Beispiel

Beispielhafte jährliche Wertentwicklung vor Kosten		6,0 %
Fondkosten p.a.	-	1,4 %
Kostenüberschüsse p.a.	+	0,3 %
Abschluss- und Vertriebskosten Sowie laufende Kosten p.a.	-	1,3 %
Beispielhafte jährliche Wertentwicklung nach Kosten	=	3,6 %

Gesamtkostenquote (GKQ): 2,4 %

Gesamtkostenquote = Renditeminderung bei Berücksichtigung aller Kosten!

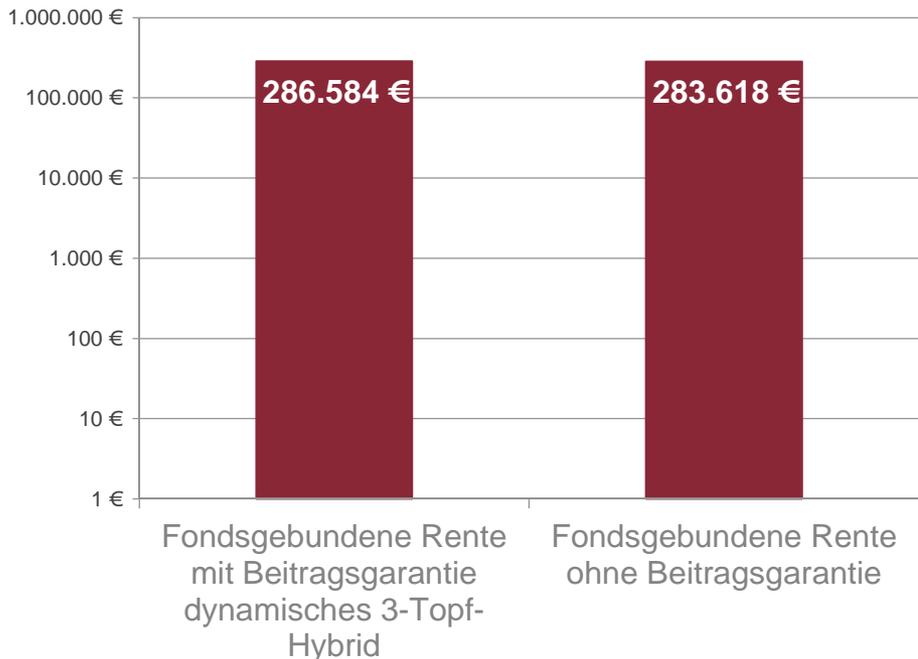
Für welches Produkt würden Sie sich entscheiden?



Betrachtung der Gesamtkostenquote nur im Kontext mit Wertentwicklung vor Kosten!

Vorgaben:

- Mann, 37 Jahre, 30 Jahre Aufschiebzeit, 200 € Monatsbeitrag
- bei 8 % Wertentwicklung ergeben sich folgende Werte:



Gründe
unterschiedliche Kosten mit ggf. unterschiedlichen Bezugsgrößen
bei hoher Wertentwicklung kein Kapital im klassischen Deckungsstock (konventionelle Anlage)
Hochrechnung mit gleicher Wertentwicklung für freien Fonds und Garantiefonds

1. Was bedeutet Transparenz?

2. Transparenz – Der Megatrend in der Altersvorsorge

- Schwerpunkt Kosten und Renditen
-

3. Zwischenfazit

4. Chance-/Risikoprofile/Volatium®

5. Was sagt der Gesetzgeber?

6. Gesamtfazit

- Transparenz und Transparenzerhöhung sind ein beherrschendes Thema in der Versicherungswirtschaft und insbesondere bei Altersvorsorgeprodukten.
- Die zunehmende Komplexität von Versicherungsprodukten, z. B. neue Lebensversicherungsprodukte mit alternativen Wertsicherungssystemen, erhöht die Intransparenz für Kunden und Vermittler.
- Der Vergleich und das Rating von Altersvorsorgeprodukten wird deutlich erschwert.
- Kunden und Vermittler sind überfordert und zeigen sich gegenüber neuen und richtigen Ansätzen verschlossen.

1. Was bedeutet Transparenz?

2. Transparenz – Der Megatrend in der Altersvorsorge

- **Schwerpunkt Kosten und Renditen**
-

3. Zwischenfazit

4. Chance-/Risikoprofile/Volatium®

5. Was sagt der Gesetzgeber?

6. Gesamtfazit

Transparenz: Aber wie?

- Diese Überlegungen führen zu einem ganzheitlichen Ansatz:
 - jeden Tarif mit seinen Besonderheiten INDIVIDUELL zu betrachten
 - Altersvorsorgeprodukte mit Hilfe stochastischer Simulation des Kapitalmarktes zu analysieren und darzustellen
 - Aktien und Zinsverläufe schwanken zu lassen
 - realistisches Modell statt Laborbedingungen
 - und alle Kosten zu berücksichtigen.

- Erforderlich ist ein branchenweiter Standard.
 - Das zugrunde liegende Modell UND die Darstellung von Simulationen müssen vereinheitlicht werden.

Simulation Kapitalmarkt

Speziell: Aktien- und
Rentenmarkt

z. B. 10.000 „Pfade“



1x pauschal

Tarif

Berechnung der
möglichen Rendite für
jeden „Pfad“

→ 10.000 Ergebnisse

Berücksichtigung von

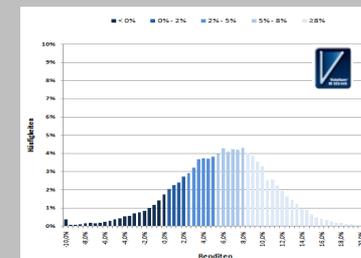
- Kosten
- Garantiemechanismen
- Kalkulationsgrundlagen

Echt-Tarif

Pro Tarif

Rendite-Risiko- Profil

Häufigkeitsverteilung
aus 10.000 berechneten
Renditen



evtl. Bestimmung
weiterer
aussagekräftiger Größen

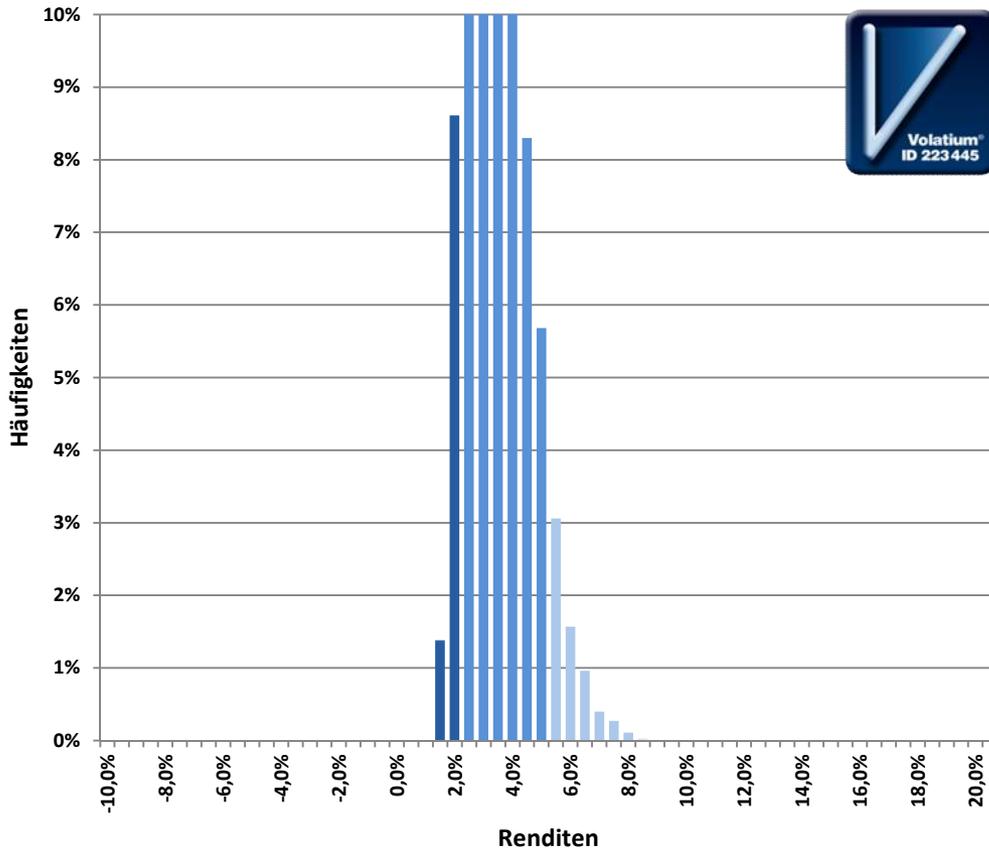
Pro Tarif

EINFACH ZEIGEN, WORAUF ES ANKOMMT

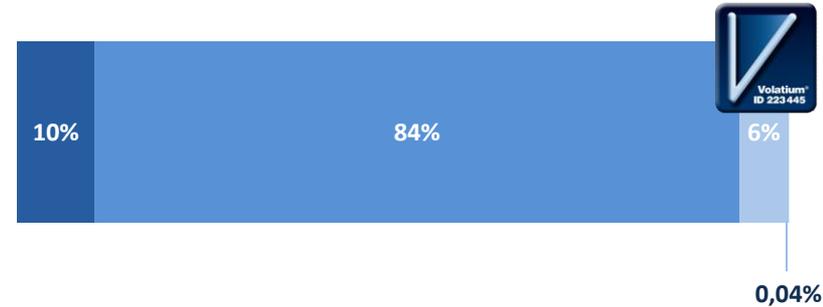
Beispiel: klassische Rentenversicherung - 30 Jahre



■ < 0% ■ 0% - 2% ■ 2% - 5% ■ 5% - 8% ■ ≥8%



■ < 0% ■ 0% - 2% ■ 2% - 5% ■ 5% - 8% ■ ≥8%



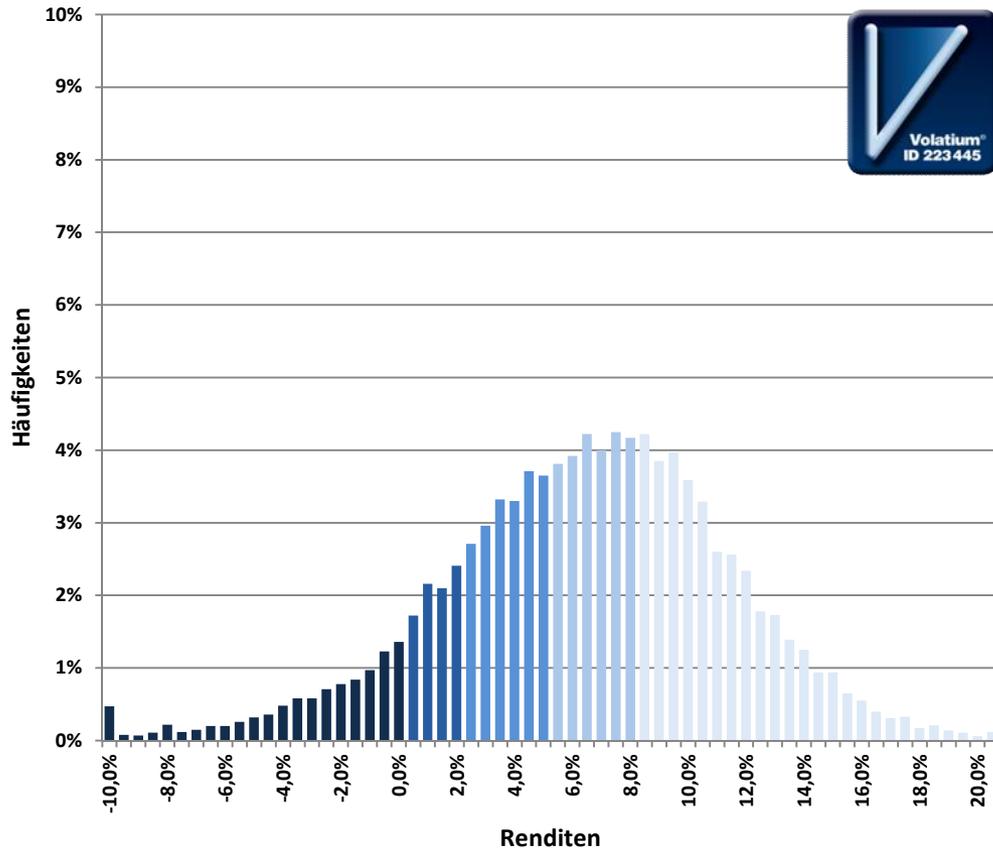
Quelle: MORGEN & MORGEN, Hofheim

EINFACH ZEIGEN, WORAUF ES ANKOMMT

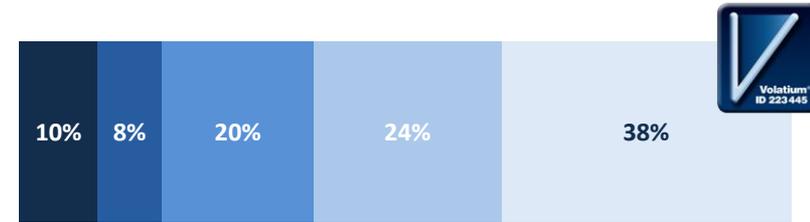
Beispiel: FRV ohne Garantie - 30 Jahre



■ < 0% ■ 0% - 2% ■ 2% - 5% ■ 5% - 8% ■ ≥8%



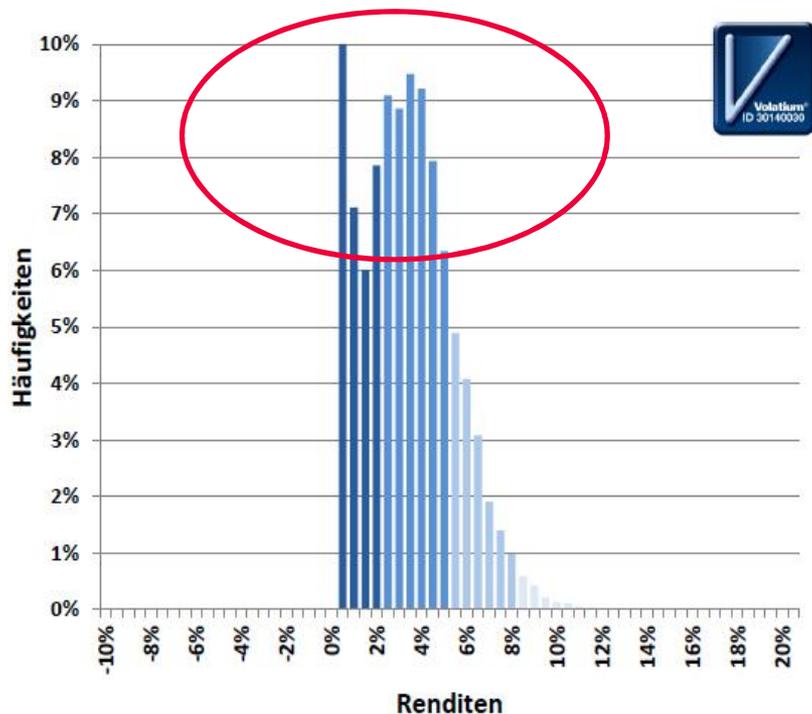
■ < 0% ■ 0% - 2% ■ 2% - 5% ■ 5% - 8% ■ ≥8%



Quelle: MORGEN & MORGEN, Hofheim

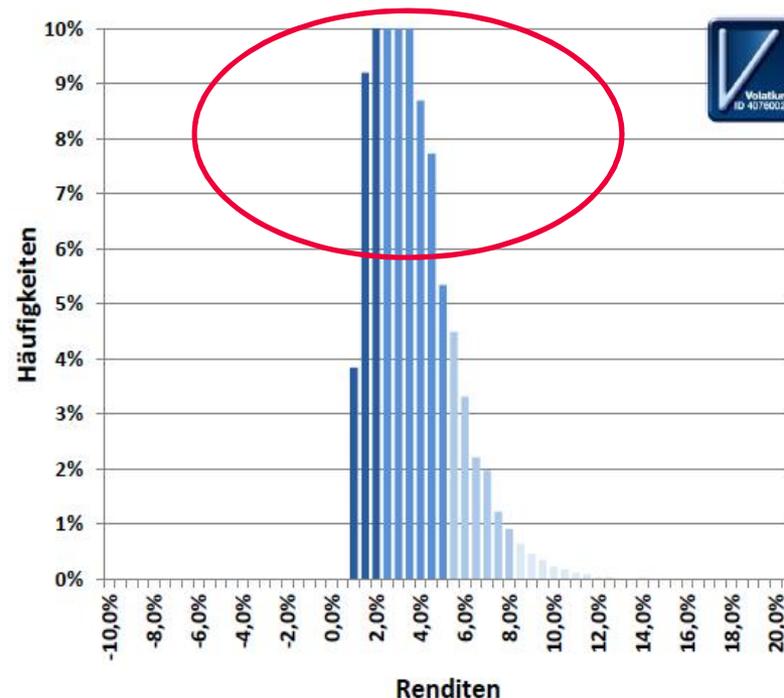
ERGO Rente Garantie

■ < 0% ■ 0% - 2% ■ 2% - 5% ■ 5% - 8% ■ ≥8%

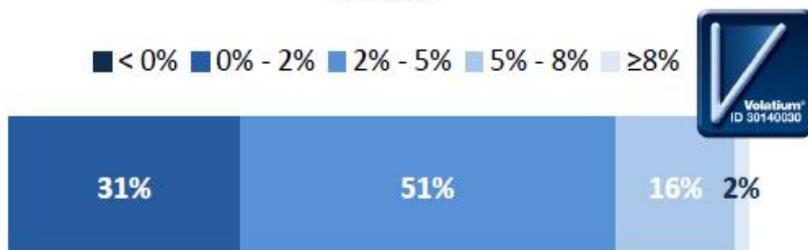


Mitbewerber

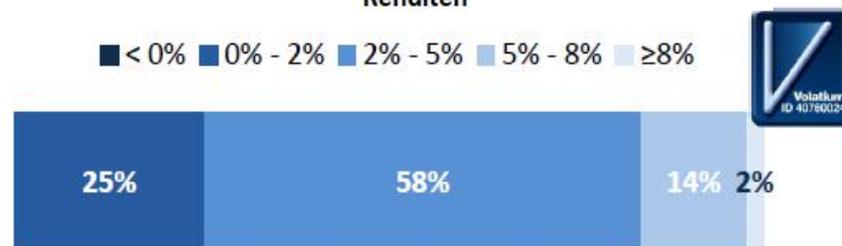
■ < 0% ■ 0% - 2% ■ 2% - 5% ■ 5% - 8% ■ ≥8%



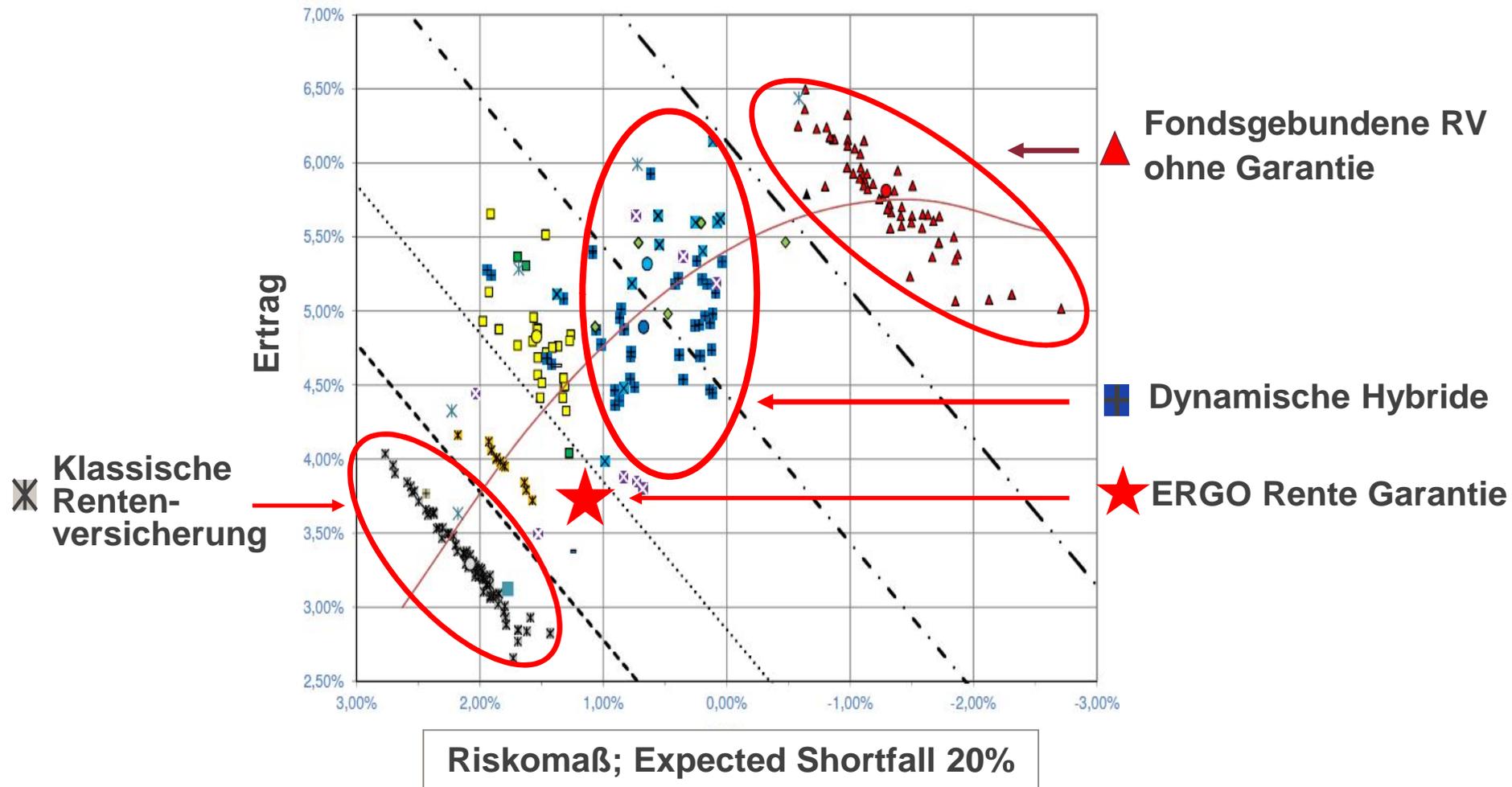
■ < 0% ■ 0% - 2% ■ 2% - 5% ■ 5% - 8% ■ ≥8%



■ < 0% ■ 0% - 2% ■ 2% - 5% ■ 5% - 8% ■ ≥8%



Chancen-Risiko-Profil



Volatium® Klasse 1	Volatium® Klasse 2	Volatium® Klasse 3/3+	Volatium® Klasse 4/4+	Volatium® Klasse 5
Sicherheit	Stabilität	Ertrag	Wachstum	Chance
<p>Langfristig sichere Anlage mit kontinuierlichem Ertrag ohne Verlustrisiko und minimalen Ertragsschwankungen.</p> <p>Zum Ablauf sind mindestens die eingezahlten Beiträge vorhanden.</p>	<p>Langfristig sichere Anlage mit kontinuierlichem Ertrag ohne Verlustrisiko und geringen Ertragsschwankungen bei gleichzeitig moderater Chance auf Outperformance.</p> <p>Zum Ablauf sind mindestens die eingezahlten Beiträge vorhanden.</p>	<p>Erhöhte Chance auf Outperformance bei geringem Verlustrisiko und erhöhten Ertragsschwankungen.</p> <p>Das Verlustrisiko kann durch tarifliche Garantien minimiert werden.</p> <p><i>3+ kennzeichnet die Tarife mit Beitragsgarantie.</i></p>	<p>Deutliche Chance auf Outperformance bei erhöhtem Verlustrisiko und hohen Ertragsschwankungen.</p> <p>Das Verlustrisiko kann durch tarifliche Garantien minimiert werden.</p> <p><i>4+ kennzeichnet die Tarife mit Beitragsgarantie.</i></p>	<p>Hohe Chance auf Outperformance bei erheblichem Verlustrisiko und sehr hohen Ertragsschwankungen.</p> <p>Im Allgemeinen gibt es keine tariflichen Garantien.</p>
<p>Klassische Renten</p>	<p>Klassische Renten, Überschüsse in Fonds</p>	<p>Dynamisch, 3-Topf-Hybrid</p>	<p>CPPI mit Beitragsgarantie</p>	<p>Fondsgebundene ohne Garantie</p>
	<p>ERGO Rente Garantie</p>			

Konkrete Ertragschancen, Risiken, Garantien und deren Wirkungsweise sind insbesondere für andere Laufzeiten erst aus dem Volatium-Profil des jeweiligen Tarifs erkennbar.
© MORGEN & MORGEN, September 2012

Quelle: MORGEN & MORGEN, Hofheim

1. Was bedeutet Transparenz?

2. Transparenz – Der Megatrend in der Altersvorsorge

- Schwerpunkt Kosten und Renditen
-

3. Zwischenfazit

4. Chance-/Risikoprofile/Volatium®

5. Was sagt der Gesetzgeber?

6. Gesamtfazit



03.06.2014

Kommentar
Lebensversicherungsreformgesetz bringt Offenlegung der Provisionen für alle Versicherungen

Das „Lebensversicherungsreformgesetz“ könnte sich als bürokratisches Monstrum für Versicherungsvermittler erweisen. Denn Formulierungen im Referentenentwurf legen nahe, dass der geplante Kostenausweis, in dem Provisionen und Vertragskosten, auf Euro und Cent für alle Versicherungsprodukte gelten soll. »



02.07.2014

LVRG
Lebensversicherung - Bundestag kippt Provisionsoffenlegung

Der Bundestag hat am 26. August 2014 den Entwurf des Lebensversicherungsreformgesetzes gebilligt. Damit ist die geplante Offenlegung aller Provisionen für den 1. Januar 2015 nicht mehr in Kraft getreten. Grund dafür sei die Unklarheit über die Bedeutung und Höhe von Provisionen und Vertriebswegen gewesen. Die Regierung hatte angekündigt, dass es durch die Offenlegung zu Wettbewerbsverzerrungen kommen würde. Stattdessen sollen künftig die Lebensversicherungsverträge

26.08.2014

Regulierung
IMD II - Vermittlerrichtlinie beschäftigt die EU

IMD II: Wie der Bundesverband Finanzdienstleistung (AfW) in einer Pressemeldung berichtet, stehen in Brüssel wichtige Entscheidungen zur neuen Versicherungsvermittlerrichtlinie (IMD II) bevor. Auf dem 11. AfW-Hauptstadtgipfel Anfang Juli in Berlin habe das zuständige Ministerium einen Einblick geliefert, mit dem die Neuregulierungen Vermittler und Versicherer rechnen müssen. »

› **Risikoklasse**



Klasse 3
Werterhalt zum Ansparende
Ihr Kapital kann während der Anlagedauer Verluste erleiden. Am Ansparende sind aber die Einzahlungen gesichert.

› **Rendite-Erwartung**

Wie hoch die Rendite ausfällt, ist von der Marktentwicklung abhängig. In der Grafik sind die Wahrscheinlichkeiten für bestimmte Rendite-Bereiche angegeben.

Netto-Rendite	Wahrscheinlichkeit
sehr hoch > 6%	38%
hoch 4 – 6%	11%
mäßig 2 – 4%	10%
niedrig 0 – 2%	41%
sehr niedrig < 0%	0%

Das heißt, in **41 von 100** Fällen können Sie mit einer Rendite zwischen 0% und 2% rechnen.

› **Erwartetes Kapital und Rente**

Wieviel Kapital Sie ansparen und somit Rente erhalten, ist abhängig von der Marktentwicklung. Für vier Szenarien sind mittlere Renditen, angespartes Kapital und Rente berechnet.

Szenario	Netto-Rendite	Netto-Kapital	Rente
sehr gut	10,0%	207.000 Euro	840 Euro
gut	4,8%	95.000 Euro	380 Euro
› mittlere	3,8%	67.000 Euro	270 Euro
schlecht	1,8%	48.000 Euro	200 Euro
sehr schlecht	0,6%	40.000 Euro	160 Euro
garantiert	0,0%	36.300 Euro	148 Euro

Eine mittlere erwartete Rendite von 3,8% führt zu einem Netto-Kapital von 67.000 Euro und einer monatlichen Rente von 270 Euro.

Alle Werte beruhen auf Wahrscheinlichkeitsberechnungen. Alle Anbieter nutzen das gleiche Simulationsprogramm.

Inflationsrisiko

Durch Inflation verringert sich der Geldwert. Bei einer Inflationsrate von 2% hat in 30 Jahren 1 Euro nur noch die Kaufkraft wie 55 Cent heute.

Quelle: Iff-Studie: Ausgestaltung eines Produktinformationsblatts für zertifizierte Altersvorsorge und Basisrentenverträge im Auftrag des Bundesministeriums der Finanzen 01/2012

1. Was bedeutet Transparenz?

2. Transparenz – Der Megatrend in der Altersvorsorge

- Schwerpunkt Kosten und Renditen
-

3. Zwischenfazit

4. Chance-/Risikoprofile/Volatium®

5. Was sagt der Gesetzgeber?

6. Gesamtfazit

- Transparenz hat unterschiedliche Facetten und unterschiedliche Adressaten.
- Transparenz ist unumkehrbar, Transparenz ist dynamisch.
- Der Blick nur auf die Kosten verstellt aber den Blick auf die Rendite nach Kosten.
- Vermittler können damit den Kunden auf realistischer Basis beraten.
- Es gibt zur Transparenz der Kosten und Chancen keine Alternative.
- Transparenz und Offenheit sind die Schlüssel zum Erfolg beim Kunden.
- Transparenz und Offenheit ist aber auch der Schlüssel zum Erfolg bei Politik, Aufsicht und Verbraucherinitiativen.